

Protokoll vom 35. Treffen der Arbeitsgruppe „Inklusion, Pflege, Behinderung“ des Bündnisses für Familie im Landkreis Pfaffenhofen

Datum: Montag, 26. Juni 2023
Uhrzeit: 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Ort: Landratsamt Pfaffenhofen, Großer Sitzungssaal
Leitung und Protokoll: Helga Inderwies
Anwesende: 15 Teilnehmer, siehe Seite 5

1. Begrüßung und Rückblick auf das Protokoll vom 34. Treffen

Frau Inderwies begrüßt die Anwesenden zum 35. Treffen und dankt für die Teilnahme. 4 Personen hatten sich entschuldigt; 2 Personen waren kurzfristig erkrankt.

Änderungswünsche zum letzten Protokoll gab es keine.

2. Die 10-Jahres-Feier des Bündnisses für Familie am Montag, 15.05.2023

- Grußwort vom Stellvertreter des Landrats, Herrn Huber
- Begrüßung der 5 neuen Bündnispartner
- Vortrag von Dr. Anna Buschmeyer, Deutsches Jugendinstitut e.V. München:
“Erkenntnisse aus drei Jahren Corona.-Pandemie für die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit“
- Berichte aus den 4 Arbeitsgruppen
- Präsentation des Films „10 Jahre Bündnis für Familie Landkreis Pfaffenhofen“
<https://www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/familie/buendnis-fuer-familie/>

Die Bündnis-Postkarten lagen zur Mitnahme bereit;

Bilder vom Malwettbewerb für Kinder, Thema „Traumberuf“ konnten von den Teilnehmern für die Siegerentscheidung mit einem Punkt versehen werden.

Frau Sabine Hoff machte darauf aufmerksam, dass auf der Bündnis-Postkarte das **LOGO des Arbeitskreises Inklusion Pfaffenhofen** bedauerlicherweise fehlt. Frau Inderwies wird im LRA nachprüfen lassen, ob Frau Berger bei der Zusammenstellung der LOGOs versehentlich ein Fehler unterlaufen ist.

3. Übersicht zum aktuellen Stand der

3.1 barrierefreie Arztpraxen

- die Zusammenstellung aus dem AOK-Ratgeber konnte durch einzelne Rückfragen der AG-Teilnehmer ergänzt werden.
- Am 22.05.2023 wurden die Behindertenbeauftragten der Gemeinden bei ihrer Sitzung des Inklusionsbeirates in Vohburg von Frau Inderwies über die Zusammenstellung informiert. Leider kamen keine weiteren ausgefüllten Fragebogen zurück.
- Frau Carolin Eder von der Gesundheitsregion Plus hatte unser 34. Protokoll erhalten und war von dem Projekt sehr angetan. Sie hatte sofort ihre Unterstützung angeboten.

- Frau Inderwies hat Frau Eder die Zusammenstellungen und den Fragebogen jetzt geschickt; die Fragebogen werden über den Ärztlichen Kreisverband nochmal an alle Ärzte verteilt. Bis zum nächsten AG-Treffen wird Frau Inderwies alle kommenden Rückmeldungen (hoffentlich sind es doch Einige!) in die Zusammenstellung einordnen.

In der späteren Gesamtzusammenfassung sollen **alle 15 Punkte** (sh. Protokoll 34. Treffen, Seiten 4+5) erscheinen. Frau Inderwies wird sich mit der AOK in Verbindung setzen, ob die Erklärungen dafür noch verbessert werden können.

3.2 barrierefreie Apotheken

ein etwas abgeänderter Fragebogen wurde an die Apotheken geschickt; Frau Inderwies hat bei einigen Apotheken dann nochmal per Email nachgefragt.

Von 17 Apotheken liegen Rückmeldungen vor: aber leider fehlen sie noch von:

Jetzendorf	Apothek am Schloss
Manching	Rathaus-Apothek
Münchsmünster	Rathaus-Apothek
Reichertshausen	Götz Apothek
Wolnzach	Kapuziner Apothek

Einige der in Vohburg anwesenden Behindertenbeauftragte hatten zugesagt, mit diesen Apotheken nochmal Kontakt aufzunehmen; leider bisher mit wenig Erfolg.

Anwesende TeilnehmerInnen waren dankenswerterweise schnell bereit, nochmals nachzufragen; der Fragebogen für die Apotheken wird daher dem Protokoll angehängt.

3.3 barrierefreie Gaststätten

Frau Inderwies hatte sich deswegen an die Kommunale Stadtentwicklung gewandt.

Frau Britta Lemloh ist für den **Gastronomieführer** des Landkreises https://www.kus-pfaffenhofen.de/tourismus/wp-content/uploads/sites/3/KUS_Genussguide_ONLINE02.pdf

zuständig und teilte mit, dass aktuell an einer Neuauflage gearbeitet wird.

Folgende Kriterien waren 2020 abgefragt worden:

Barrierefreiheit:	barrierefreie Zugänge <input type="checkbox"/>	barrierefreie Toiletten <input type="checkbox"/>	Behindertenparkplatz vorhanden <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	--	---

Zugänge: Feste und ebene Gehwege, mind. 150 cm breit. Leicht auffindbare Eingangstüren. Stufen- und schwellenloser Zugang zu allen öffentlich zugänglichen Bereichen. Rampen: 120 cm nutzbare Mindestlaufbreite, max. 6 Prozent Rampensteigung, Bewegungsfläche mind. 150 cm x 150 cm am Rampenbeginn und -ende.

Toiletten: Pro Sanitäreanlage mindestens eine barrierefreie Toilette. In Damen- und Herrentoiletten integriert oder separat und geschlechtsneutral. Bewegungsflächen 150 cm x 150 cm jeweils vor dem WC-Becken und dem Waschtisch, links und rechts vom WC-Becken 90 cm breit, 70 cm tief. Stützgriffe beidseitig neben WC.

Parkplatz: Mind. 1 Prozent der PKW-Parkplätze als Behindertenstellplätze ausweisen, mind. jedoch 1 Stellplatz. Stellplatz 350 cm breit und 500 cm lang, inkl. eines seitlichen Abstands von 150 cm zum nächsten Objekt. Stellplätze möglichst in unmittelbarer Nähe der barrierefreien Zugänge. Kennzeichnung des Behindertenstellplatzes durch ein Rollstuhlsymbol auf der Parkfläche.

Als Anregung hat Frau Inderwies gebeten, die Beschreibung (zumindest für die Zugänge und die Toiletten) auch auf die jeweiligen Seiten (hier 39 oder 41) zu setzen.

Frau Lemloh vom KUS hat mit Frau Inderwies telefoniert und sich für die Anregungen bedankt. Sie verspricht, die Erklärung zur Barrierefreiheit in den Gastronomieführer aufzunehmen und bei den Tabellen darauf zu verweisen.

Herr Reith, VdK Pfaffenhofen, hat in diesem Zusammenhang auf die **Wheelmap-App** aufmerksam gemacht, durch die man rollstuhlgerechte Restaurants, Cafés, WCs, Läden, Kinos, Parkplätze usw. finden kann.

4. Flyer Selbsthilfegruppen

Alle SH-Gruppen, die über Email zu erreichen sind, wurden von Frau Inderwies Anfang Juni 2023 gebeten, bis 30.06.2023 mitzuteilen, ob und eventuell welche Änderungen vorzunehmen sind. Mit allen anderen SH-Gruppen hat Frau Inderwies telefoniert, um Änderungen zu erfahren.

Es fehlen noch ein paar Rückmeldungen:

- Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen
- Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle Pfaffenhofen Prop e.V.
- ZBF Zentrum für Berufs- und Familienförderung

Der Flyer muss unbedingt **alle 2 Jahre aktualisiert** werden – es hat sich seit 2021 sehr viel verändert, wie z. B. Ansprechpartner, Telefon, Ort der Treffen. Die SH-Gruppe „Verwaiste Eltern“ ist aufgelöst worden das Frauenhaus Ingolstadt wurde von der Caritas übernommen, war im PK aber immer noch unter der (nicht mehr existierenden Telefonnummer angegeben) usw.

Nur bei fünf SH-Gruppen gibt es keine Änderung!

Frau Inderwies wird den SH-Gruppen den aktualisierten Flyer nochmal per Email zukommen lassen, bevor er dann in Druck geht und auf die Webseite des Landratsamtes eingebunden wird.

Bei dieser Gelegenheit wird sie die SH-Gruppen auch darauf aufmerksam machen, dass sie über den „Runden Tisch der Region 10“, Ingolstadt, eine finanzielle Förderung beantragen können.

Fragen zu Voraussetzung und Möglichkeiten der Förderung können mit dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn **Armin Schätzle**, unter der Telefonnummer 0841 / 305 1486 besprochen werden. Per Email ist Herr Schätzle unter Armin.Schaetzle@ingolstadt.de zu erreichen. Aktuelle Antragsunterlagen und weitere Informationen finden sich im Internet unter [Selbsthilfe \(ingolstadt.de\)](http://Selbsthilfe(ingolstadt.de)).

5. Aktionsplan Inklusion für Stadt und Landkreis Pfaffenhofen

Herr Manfred“Mensch“Mayer berichtet kurz:

- Nach dem 34. AG-Treffen, bei dem auch LR Gürtner anwesend war, wurde Herrn Landrat noch im Februar 2023 der Entwurf des Aktionsplans übermittelt. LR Gürtner wollte den Plan zunächst im Hause selbst und dann mit den Bürgermeistern der Gemeinden besprechen. Bis jetzt allerdings gab es keinerlei Reaktionen aus dem Landratsamt.
- Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Arbeitsgruppe waren sich sehr einig, dass das Thema Inklusion jetzt ohne Zeitverlust umgesetzt werden muss. Ein allererster Schritt dazu ist es, eine endgültige Fassung des Aktionsplans zu erarbeiten. Dazu sollte ein „**Runder Tisch Inklusion Landkreis Pfaffenhofen**“ gebildet werden (sh. Protokoll des 34. Treffens).
- Die Behindertenbeauftragte des Landkreises Pfaffenhofen, Frau Lindner-Kumpf, wurde deshalb gebeten, sich mit Herrn LR Gürtner in Verbindung zu setzen, um dafür einen Termin – möglichst noch im Juli 2023 – zu vereinbaren.
- Frau Inderwies wird Herrn LR Gürtner bitten, zum nächsten AG-Treffen zu kommen, um über die bis dahin erfolgte Entwicklung des Projektes zu informieren.

6. Verschiedenes, Ideen, Wünsche, Anregungen

6.1 openPetition der Familie Dr. Lechleuthner:

Frau Helmke stellt die Problematik kurz vor: Frau Inderwies wird Frau Dr. Lechleuthner fragen, ob es ihr möglich ist, bei unserem nächsten AG-Treffen über den aktuellen Stand kurz zu berichten.

<https://www.openpetition.de/petition/blog/stoppt-die-blockade-der-krankenkassen-bei-der-versorgung-schwerst-behinderter-kinder-erwachsene-3#petition-main>

6.2 Volle Erwerbsminderungsrente und verwehrter Zugang zum Arbeitsmarkt

Frau Helmke macht deutlich, dass Menschen in dieser Situation nahezu chancenlos am Arbeitsmarkt sind; in ihren Beratungen werden derartige Situationen immer häufiger geschildert. Dieses Problem schildert auch Frau Nazife Bosnak; sie ist eine Selbstbetroffene und hat immer wieder nur Absagen auf ihre Bewerbung erhalten.

Frau Inderwies empfiehlt, hier doch den Kontakt zur AG „Beruf und Familie“ aufzunehmen. Frau Preller wird sich mit Frau Klapos in Verbindung setzen und bitten, dass Frau Helmke zusammen mit Frau Bosnak zum nächsten Treffen eingeladen wird.

6.3 Frau Sabine Hoff verabschiedet sich aus der Runde, da sie ihre derzeitige Stelle als EUTB-Beraterin verlässt und aus der Region wegzieht.

6.4 Frau Christina Berger hatte sich für heute entschuldigt. Sie verlässt das Landratsamt zum 30.06.23, ihrer Bewerbung im Goetheinstitut in München wurde sehr kurzfristig zugesagt. Da Frau Berger noch Urlaubstage hatte, war ihr letzter Arbeitstag der 22.06.2023. Frau Inderwies hat sich im Namen aller Teilnehmer der Arbeitsgruppe an diesem Tag mit einem kleinen Geschenk bei ihr verabschiedet.

7. Nächster Termin:

Mittwoch, 20. September 2023, 09:30 – 11:30 Uhr, Großer Sitzungssaal



Helga Inderwies

Leiterin der Arbeitsgruppe und Protokollführerin

**Teilnehmerliste des 35. Treffens
der Arbeitsgruppe „Inklusion, Pflege, Behinderung“
am 26.06.2023**

1.	Andre	Heidi	Seniorenbüro Pfaffenhofen	
2.	Hoff	Sabine	EUTB Ergänzt.unabh. Teilhaberberatung Ingolstadt	
3.	Leber	Hiltrud	ZAMOR e.V. Ingolstadt	
4.	Mayer	Manfred "Mensch"	AK Inklusion Pfaffenhofen	
5.	Preller	Sonja	Internationaler Kulturverein	
6.	Wagner	Waltraud <i>entschuldigt</i>	Hauswirtschaftlicher Fachservice	
7.	Inderwies	Helga	Leiterin AG "Inklusion, Pflege, Behinderung"	
8.	Helmke	Anna	Regens Wagner Offene Hilfen	
9.	<i>Notrich</i>	<i>Heidi</i>	<i>Notrich Seniorenzentrum</i>	
10.	Ehrmaier	Michael	Caritas SPD	
11.	<i>Doreen Leonhardt</i>	<i>entschuldigt</i>		
12.	<i>Bosnak Selen</i>	<i>Nazife</i>	<i>OH. Regens PAF</i>	
13.	<i>Lindner- Wumpf</i>	<i>Andrea</i>	<i>Lhv. PAF</i>	
14.	<i>Wörmann</i>	<i>Bettina</i>	<i>VdK Pfaffenhofen</i>	
15.	<i>Bardoy</i>	<i>Barbara</i>	<i>Alzheimer Gesellschaft Lhv. PAF Koblenz Bardoy</i>	
16.	<i>Reith</i>	<i>Markus</i>	<i>VdK Pfaffenhofen</i>	
17.	<i>Müller</i>	<i>Manuela</i>	<i>Notrich Seniorenzentrum PAF</i>	

Entschuldigt hatten sich:

Frau	Berger	Christina	Landratsamt Pfaffenhofen, Koordinatorin Bündnis
Frau	Buchbauer	Elisabeth	Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige
Frau	May	Vivian	Bayerisches Rotes Kreuz
Frau	Sindram	Eva	Pro Familia Ingolstadt
Frau	Teklenburg	Judith	Wohnprojekt Wolnzach
Herr	Zeitler	Richard	Sozialberatung Klinikum Ingolstadt